

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort.....	III
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Autorenverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

<i>Iris Eisenberger / Konrad Lachmayer / Michael Josef Pfeifer</i>	
Einleitung	1

Teil 1: Technologie und Einsatzmöglichkeiten

<i>Karsten Schulz</i>	
Drohnen in den Umweltwissenschaften: Einsatzbereiche und Potenziale	7

Teil 2: Rechtliche Rahmenbedingungen

<i>Iris Eisenberger / Konrad Lachmayer</i>	
Zivile Drohnen im Europäischen Luftverkehrsverbund	19
<i>Nina Dorfmayr</i>	
Luftfahrtrechtliche Rahmenbedingungen für den Betrieb von „Drohnen“	33

Teil 3: Grundrechtsschutz und Datenschutzrecht

<i>Gregor Heißl</i>	
Grundrechtliche Aspekte des zivilen Drohneneinsatzes	47
<i>Arzu Sedef</i>	
Die anonyme Drohne?	
Durchsetzbarkeit von datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten	63

Teil 4: Straf- und Sicherheitspolizeirecht

<i>Karin Bruckmüller</i>	
Strafrechtliche Fragen des zivilen Drohneneinsatzes	87
<i>Konrad Lachmayer</i>	
Verwaltungs- und Sicherheitspolizei im Kontext des zivilen Drohneneinsatzes.....	103

Teil 5: Internationales Recht	Seite
<i>Verena Jackson</i>	
Der Einsatz ziviler Drohnen im Völkerrecht – Humanitäre Drohnen in UN-Peacekeeping Missionen	125
Anhang	143
Stichwortverzeichnis	149

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	III
Inhaltsübersicht	V
Autorenverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

<i>Iris Eisenberger / Konrad Lachmayer / Michael Josef Pfeifer</i>	
Einleitung	1

Teil 1: Technologie und Einsatzmöglichkeiten

<i>Karsten Schulz</i>	
Drohnen in den Umweltwissenschaften: Einsatzbereiche und Potenziale	7
I. Einleitung – Rechtliche Rahmenbedingungen.....	7
II. Sensoren und Anwendungsbereiche	8
A. Optische Sensoren.....	8
B. Laserscanner, Photogrammetrie	11
C. Weitere Sensoren/Anwendungsbereiche	13
III. Fazit.....	14

Teil 2: Rechtliche Rahmenbedingungen

<i>Iris Eisenberger / Konrad Lachmayer</i>	
Zivile Drohnen im Europäischen Luftverkehrsverbund	19
I. Einleitung	19
II. Unionsrechtliche Kompetenzen und nationale Spielräume	20
A. Unionsrecht.....	20
1. Kompetenzen	20
2. Sekundärrecht	20
3. Tertiärrecht.....	24
4. Innerstaatliche Regelungsspielräume.....	27
B. Österreichische Regelungen.....	28
1. Anwendungsbereich des LFG.....	28
2. Österreichische Konkretisierungen	29
III. Zusammenfassung und Ausblick	30

<i>Nina Dorfmayr</i>	
Luftfahrtrechtliche Rahmenbedingungen für den Betrieb von „Drohnen“	33
I. Einleitung.....	33

	Seite
II. Kategorisierung unbemannter Geräte und Voraussetzungen für den Betrieb.....	35
A. „Open“ Kategorie.....	35
1. Unterkategorie A1.....	36
2. Unterkategorie A2.....	37
3. Unterkategorie A3.....	37
4. Übergangsregelungen	38
B. „Specific“ Kategorie	39
C. „Certified“ Kategorie	40
D. Modellflug	40
E. Nationale Regelungen.....	41
1. Unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1	41
2. Unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 2	41
III. Weitere luftfahrtrechtliche Bewilligungen.....	42
IV. Zusammenfassung.....	43

Teil 3: Grundrechtsschutz und Datenschutzrecht

Gregor Heißl

Grundrechtliche Aspekte des zivilen Drohneneinsatzes	47
I. Einleitung	48
A. Begriffsbestimmung	48
B. Eigenschaften und Besonderheiten	48
II. Recht auf Drohnen?.....	50
A. Allgemeines	50
B. Recht auf Schutz des Eigentums	51
C. Erwerbsfreiheit.....	52
D. Meinungsfreiheit	52
E. Wissenschaftsfreiheit	53
F. Persönliche Freiheit	53
III. Schutz vor Drohnen?.....	53
A. Allgemeines	53
B. Recht auf Leben/körperliche Unversehrtheit/Verbot von unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung	53
C. Recht auf Achtung des Privatlebens.....	54
D. Recht auf Schutz personenbezogener Daten	55
IV. Schlussfolgerungen	55
A. Kollidierende Grundrechte.....	55
B. Eingriffe.....	56
1. Allgemeines	56
2. Gesetzliche Grundlage.....	57
a) Allgemeines.....	57
b) Ermächtigung zur Verwendung von Drohnen im SPG?.....	58
C. Gewährleistungspflichten.....	59
1. Allgemeines	59

	Seite
2. Qualität rechtlicher Rahmenbedingungen.....	59
3. Wirksame und effektive Durchsetzung	60
V. Fazit.....	61

Arzu Sedef

Die anonyme Drohne?

Durchsetzbarkeit von datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten	63
I. Problemaufriss.....	63
A. Die anonyme Drohne	63
B. Anwendbarkeit des Datenschutzrechts.....	64
C. Nichtdurchsetzbarkeit von Betroffenenrechten mangels Kenntnis der Identität des Verantwortlichen	65
II. Möglichkeiten der Identitätsfeststellung	66
A. Einleitung.....	66
B. Datenschutzrechtliche Offenlegungspflichten.....	66
1. Informations- und Kennzeichnungspflichten des Verantwortlichen.....	66
2. Informationspflichten nach der DSGVO.....	67
3. Kennzeichnungspflicht nach dem DSG	68
4. Zwischenergebnis: Pflicht zur Offenlegung der Identität.....	69
C. Technische Möglichkeiten zur Identitätsfeststellung bei Nichteinhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten?	71
D. Neue Möglichkeit zur Identitätsfeststellung durch EU-Drohnenregelungen?.....	72
1. Einleitung.....	72
2. Neuer EU-Rechtsrahmen für Drohnen.....	72
3. Digitale Fernidentifikation.....	75
4. Problembereiche	76
a) Einleitung	76
b) Keine lückenlose Identifikation aller Drohnenbetreiber	77
c) Entgegenstehende Datenschutzrechte des Drohnenbetreibers	77
aa) Datenverarbeitung durch den Abgelichteten.....	78
bb) Datenverarbeitung durch die nationale Luftfahrtbehörde	79
5. Zusammenfassung	82
III. Ergebnis und Lösungsansätze.....	82

Teil 4: Straf- und Sicherheitspolizeirecht

Karin Bruckmüller

Strafrechtliche Fragen des zivilen Drohneneinsatzes	87
I. Durch Sanktionen eingeschränkter Flugspaß mit Drohnen	87
II. Strafrecht als Schutz für Drohnen(Eigentümer:innen)	88
III. Strafrecht als Schutz gegen Drohnen.....	89
A. Drohnen als Werkzeug für Verbrecher:innen	89
B. Drohnen als Gefahr für strafrechtlich geschützte Rechtsgüter	91

	Seite
1. Drohne verletzt Person.....	91
2. Drohne gefährdet Person(en)	93
3. Drohne gefährdet Flugverkehr.....	94
4. Drohne beschädigt Sachen	95
5. Drohne greift in Privatsphäre ein.....	96
IV. Abwehr gegen eine Drohne erlaubt?	98
V. Kurz-Resümee.....	99
Anhang Gesetzesstellen.....	99

Konrad Lachmayer

Verwaltungs- und Sicherheitspolizei im Kontext des zivilen Drohneneinsatzes.....	103
I. Polizei und Drohnen.....	103
A. Zwei Perspektiven.....	103
B. Rechtsstaatliche Rahmenbedingungen des Drohneneinsatzes.....	105
II. Verkehrspolizeiliche Kontrolle von und sicherheitspolizeiliche Maßnahmen gegen unbemannte Luftfahrzeuge.....	105
A. Die regulatorischen Voraussetzungen für effektive Kontrolle	105
B. Zu den rechtlichen Rahmenbedingungen einer (zwangsweisen) Durchsetzung verkehrspolizeilicher Vorgaben für unbemannte Luftfahrt	106
1. Der europäische Rahmen	106
2. Innerstaatlicher Rechtsrahmen zur Effektivierung des Luftfahrrechts bei unbemannten Luftfahrzeugen.....	107
3. Herausforderungen der Effektivierung für die Verwaltungspraxis	109
4. Die Rolle der Sicherheitsbehörden im Rahmen der ersten allgemeinen Hilfeleistungspflicht.....	111
C. Die sicherheitspolizeiliche Dimension.....	112
D. Die Integrationen der Drohnenkontrolle in den Rechtsstaat.....	114
III. Nutzung unbemannter Luftfahrzeuge durch die Sicherheitsbehörden.....	115
A. Allgemeines	115
B. Notwendigkeit einer gesetzlichen Grundlage für den staatlichen Drohneneinsatz?.....	116
C. Rechtsschutz gegenüber polizeilichem Drohneneinsatz.....	118
D. Rechtsstaatskonformer Drohneneinsatz	119
E. Fazit: Zum Umgang mit neuen Technologien im Verkehrsrecht	121

Teil 5: Internationales Recht

Verena Jackson

Der Einsatz ziviler Drohnen im Völkerrecht – Humanitäre Drohnen in UN-Peacekeeping Missionen	125
I. Einleitung.....	125
II. Anwendungsbereiche für zivile Drohnen auf internationaler Ebene	127
III. Rechtliche Grundlagen für zivile Drohnen im Internationalen Recht.....	129

	Seite
IV. Drohnen in UN-Peacekeeping Missionen – Ein Novum und (völker-)rechtliche Herausforderung.....	131
A. Souveränitätsverletzung durch Drohneneinsatz – Völkerrechtliches Grundprinzip und Consent-Prinzip im UN-Peacekeeping	133
B. Vermischung militärischer Zweck & ziviler Zweck – Die Drohne als „dual-use“ Objekt.....	135
C. Datenschutz und Recht auf Privatheit – klassische menschenrechtliche Herausforderungen des Drohneneinsatzes	138
V. Schlussfolgerung.....	140
 Anhang.....	 143
Stichwortverzeichnis	149